



# Welches Wahlpflichtfach soll mein Kind wählen?

Informationsabend zu den Profulfächern

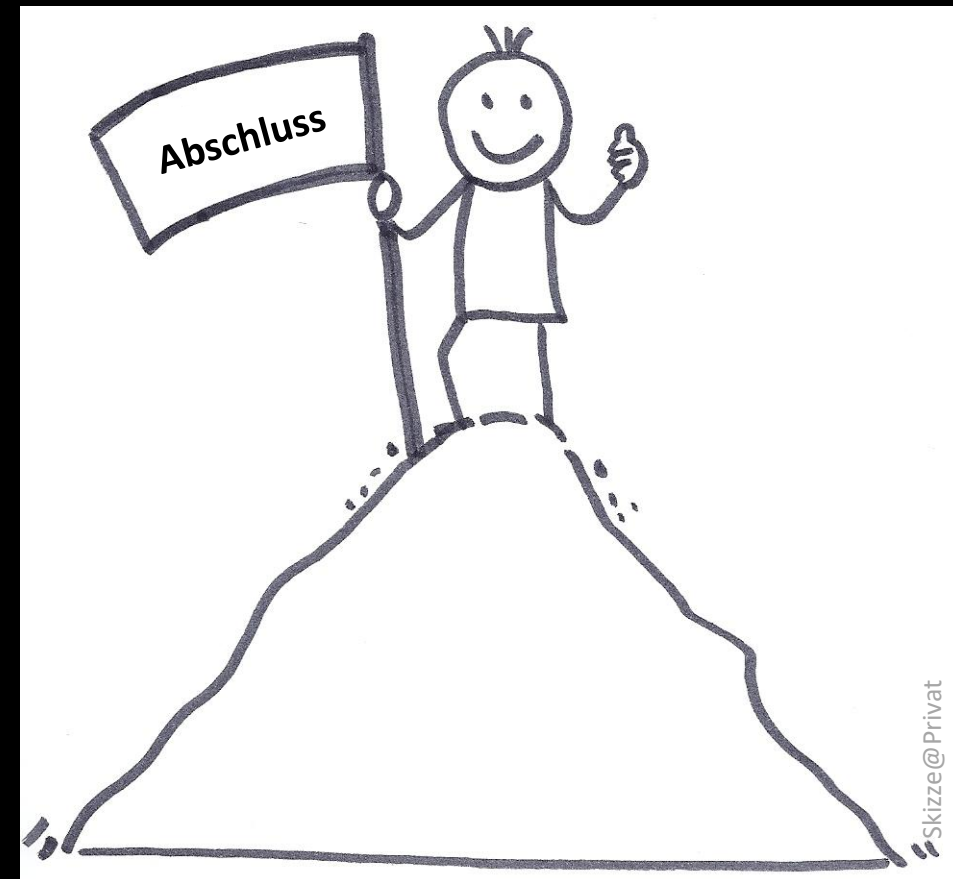
# Wege zum Realschulabschluss

Weg I: Mathe / Physik

Weg II:  
Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen

Weg IIIa: Französisch

Weg IIIb: Sozialwesen





	Weg I:	Weg II:	Weg IIIa:	Weg IIIb:
	Mathe / Physik	<u>B</u> etriebs <u>w</u> irtschaftslehre / <u>R</u> echnungswesen	Französisch	Sozialwesen
Besonderheiten	Physik ab 7. Kl. Chemie ab 8. Kl. <u>W</u> irtschaft und <u>R</u> echt in 9. Kl.	BwR ab 7. Kl. WiR ab 8. Kl.	BwR ab 7. Kl. Kein Fach Ernährung und Gesundheit in 7. Kl.	WiR in 9. Kl. Musik in 10. Kl.



	Weg I:	Weg II:	Weg IIIa:	Weg IIIb:
	Mathe / Physik	<u>B</u> etriebs <u>w</u> irtschaftslehre / <u>R</u> echnungswesen	Französisch	Sozialwesen
Besonderheiten	Physik ab 7. Kl. Chemie ab 8. Kl. <u>W</u> irtschaft und <u>R</u> echt in 9. Kl.	BwR ab 7. Kl.  WiR ab 8. Kl.	BwR ab 7. Kl.  Kein Fach Ernährung und Gesundheit in 7. Kl.	WiR in 9. Kl.  Musik in 10. Kl.
	Fach Informationstechnologie: Verschiedene Module			

	Weg I:	Weg II:	Weg IIIa:	Weg IIIb:
	Mathe / Physik	<u>B</u> etriebs <u>w</u> irtschaftslehre / <u>R</u> echnungswesen	Französisch	Sozialwesen
Besonderheiten	Physik ab 7. Kl. Chemie ab 8. Kl. <u>W</u> irtschaft und <u>R</u> echt in 9. Kl.	BwR ab 7. Kl.  WiR ab 8. Kl.	BwR ab 7. Kl.  Kein Fach Ernährung und Gesundheit in 7. Kl.	WiR in 9. Kl.  Musik in 10. Kl.
	Fach Informationstechnologie: Verschiedene Module			
	Eine Woche Pflichtpraktikum in Klasse 9 während der Schulzeit			Pflichtpraktikum in den 8. und 9. Kl.

## Themen:

- Mathematik
  - vertieft
  - enge Verknüpfung von Algebra und Geometrie
  - höhere logische Durchdringung gefordert
- Physik + Chemie
  - vertieft
  - zusätzliche Lerninhalte und praktische Übungen
- Informationstechnologie
  - zusätzlich mit Technischem Zeichnen/CAD



## Voraussetzungen:

- Freude am Knobeln
- Gute Noten in Mathe
- Begeisterung für Technik
- Logisches Denkvermögen

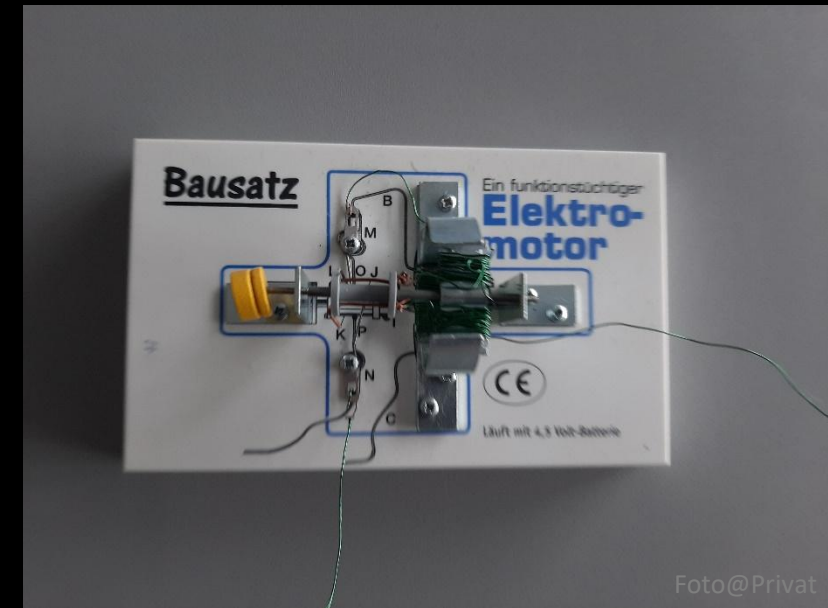
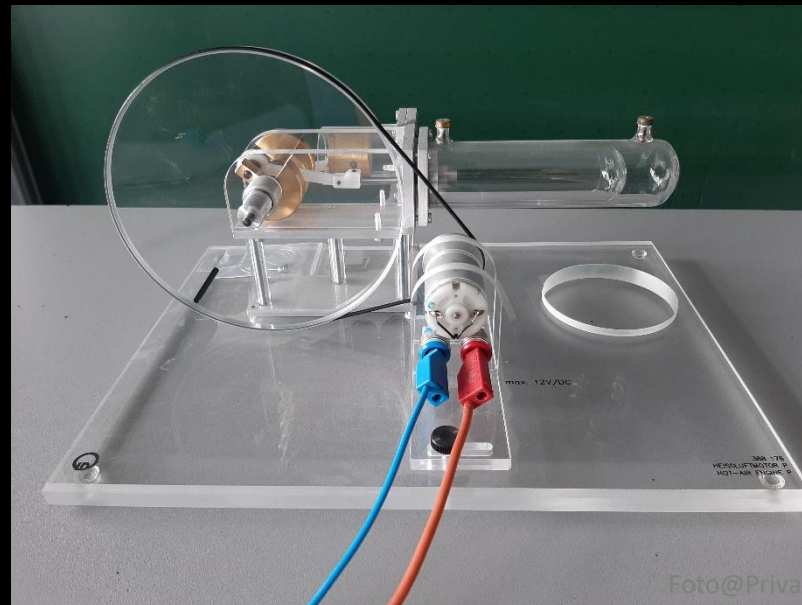
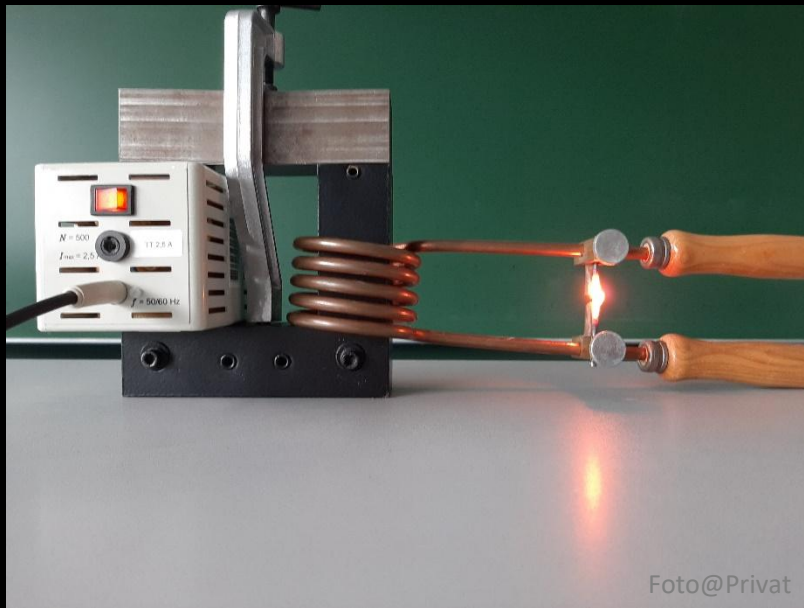
## Besonderheiten:

- Vorbereitung für naturwissenschaftlich-technische und gewerblich-technische Berufe

# Lehrplanthemen im Überblick

## Abschlussfach Physik

- Mechanik
- Elektrizitätslehre
- Atom- und Kernphysik
- Wärmelehre
- Energie



## Themen:

BwR –  
Betriebswirtschaftslehre  
und Rechnungswesen:

Aufbau und  
Strukturierung von  
Unternehmen

Buchführung

## Themen:

WiR – Wirtschaft und Recht:

Deutsches Wirtschaftssystem

Privatrecht/Strafrecht



## Voraussetzungen:

Beherrschen der  
Grundrechenarten

Kopfrechnen

## Besonderheiten:

Betriebserkundung



# Lehrplanthemen BWR im Überblick

## 7. Klasse

- Wirtschaftliches Handeln in privaten Haushalten und Unternehmen
- Einführung in die Geschäftsbuchführung
- Buchhalterische Erfassung des betrieblichen Produktionsprozesses
- Strukturierung der Geschäftsbuchführung

## 9. Klasse

- Unternehmensführung und Einkommen des Unternehmers
- Anlagenbereich
- Möglichkeiten der Finanzierung
- Kapitalanlage
- Ausfall und Bewertung von Forderungen

## 8. Klasse

- Beschaffung und Einsatz von Werkstoffen
- Aspekte des Marketings
- Verkauf von Fertigerzeugnissen
- Personalbereich
- Unternehmen und Staat
- Unternehmensführung und Einkommen des Unternehmers

## 10. Klasse

- Periodenrichtige Erfolgsermittlung und Rückstellungen
- Unternehmensabschluss und Auswertung
- Vollkostenrechnung
- Teilkostenrechnung

## Themen:

Französische Kultur

Interkulturelle  
Zusammenhänge  
(Franco-allemand)

Alltagssituationen

Kommunikation

## Einige Fakten:

50% der EU-Bevölkerung spricht  
eine romanische Sprache

18% aller Exporte D → F

280 Millionen Menschen auf der  
Welt

37 Staaten weltweit



## Voraussetzungen:

Interesse an Sprachen

Gute Noten in Englisch


Freude an Kommunikation

## Zusatzangebot:

DELFF-Diplom  
(internationales  
Sprachzertifikat):

B1 (integriert in  
Abschlussprüfung)





Kulinarische  
Entdeckungen

Vernetzung weltweit  
möglich

Sprachen  
öffnen Türen

Cinéfête



Kulturelle  
Begegnungen


# WARUM FRANZÖSISCH?

weiterer Bildungsweg  
(Gymnasium, FOS 13. Klasse...)

Besonderheit  
Qualifikation - Beruf

Brückensprache  
Kommunikation

Sprache  
unserer  
Nachbarn



Wirtschaftliche Relevanz

## Inhalte:

Alltagsnahe Themen  
verknüpft mit Fachwissen

Entwicklung  
der Persönlichkeit

Erwerb von Kompetenzen  
für alle Berufe



## Methoden:

Arbeit mit Fallbeispielen

Auswerten von Schaubildern

Rollenspiele

## Voraussetzungen:

Interesse an  
gesellschaftlichen Themen

Sprachliche  
Ausdrucksfähigkeit

Lernbereitschaft

## Besonderheiten:

Grundlegende Begriffe

Pflichtpraktikum in einem  
sozialen Beruf

# Warum Sozialwesen?

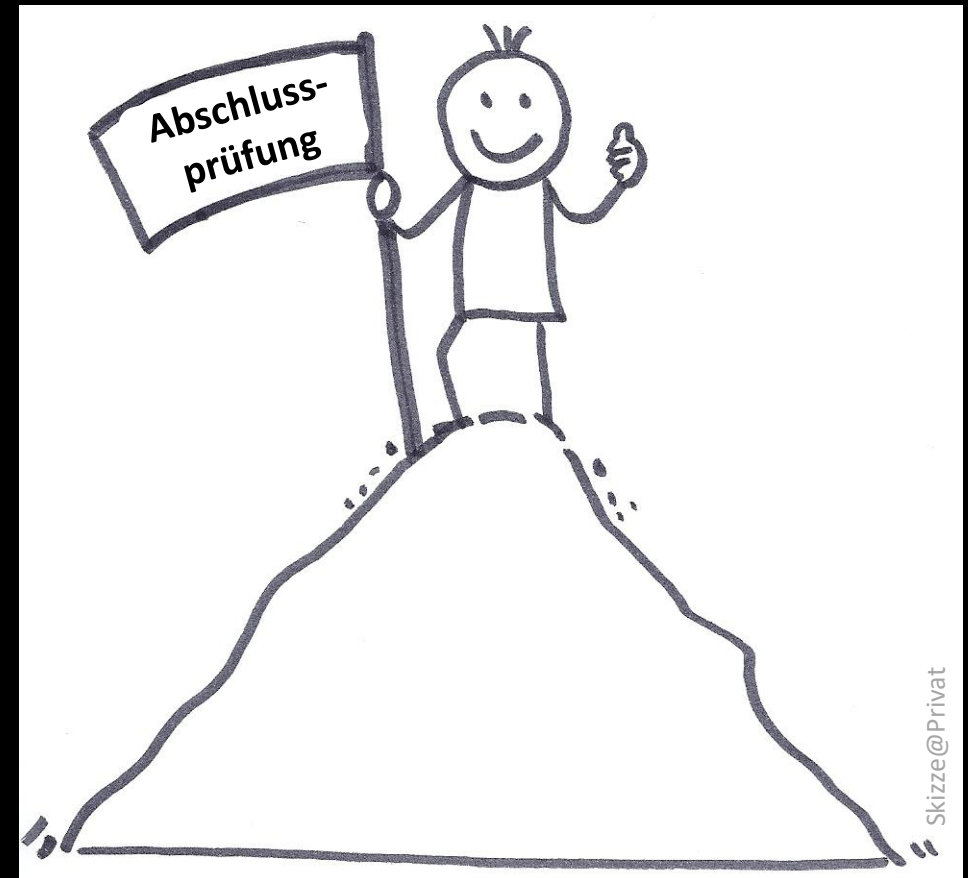
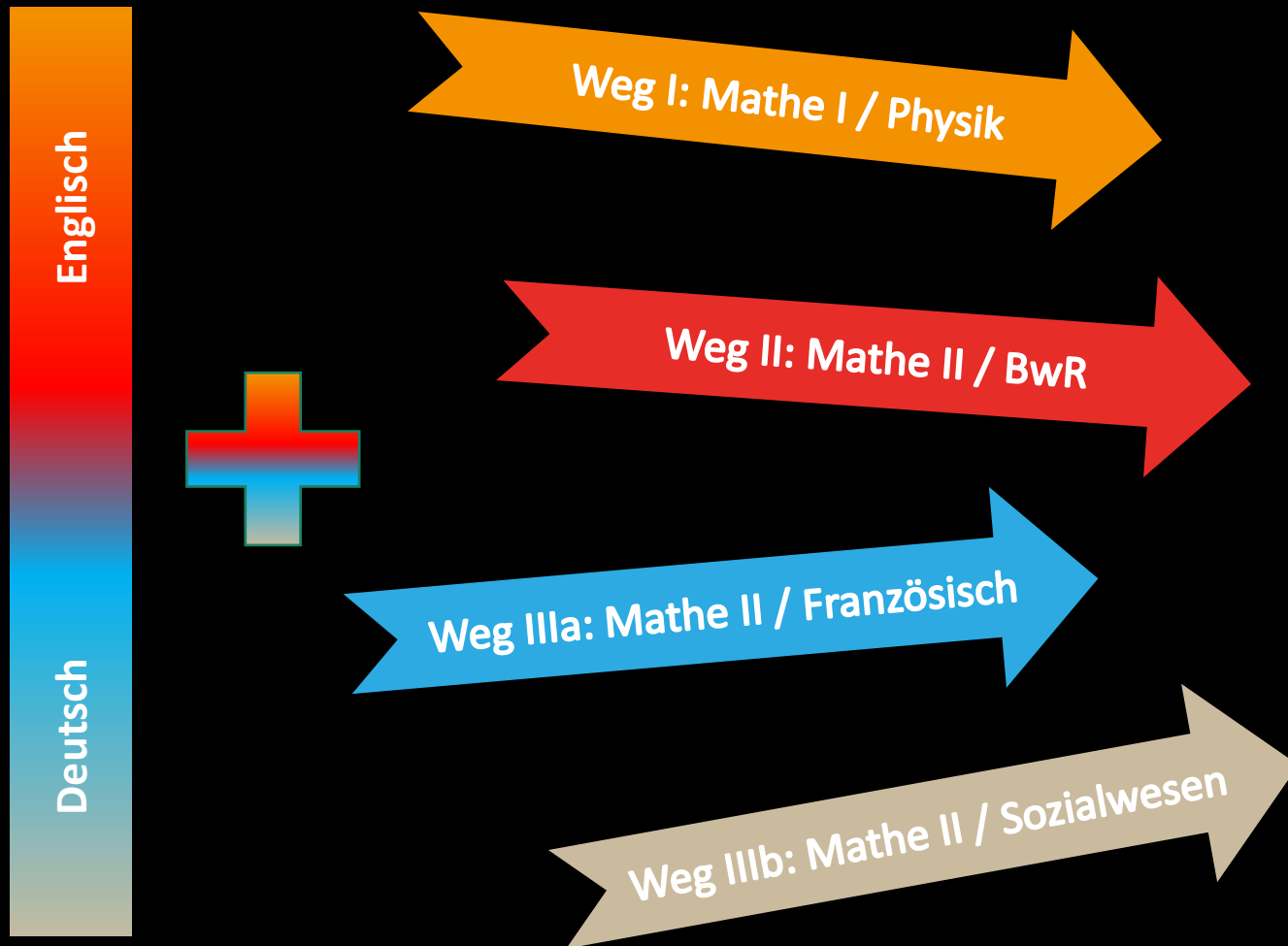


**Lebensnahe Themen  
wie Familie,  
Schule, Jugendalter,  
Partnerschaft,  
Arbeitswelt**

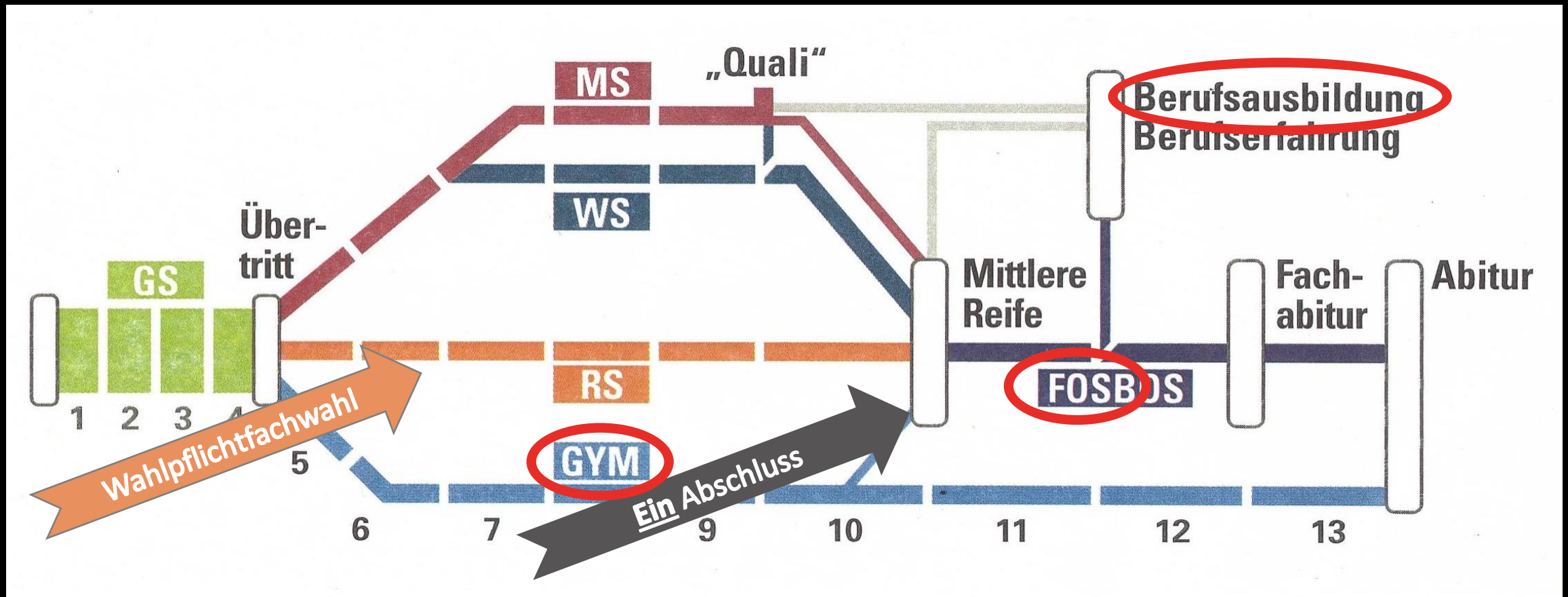
**Gesellschaftliche Themen  
wie Senioren,  
Menschen mit  
Beeinträchtigung,  
Sozialstaat**

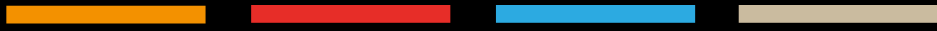
**Bilden der Persönlichkeit mit  
Themen der Kommunikation und  
Konfliktlösung,  
praktischen Übungen und  
Pflichtpraktika in einer sozialen Einrichtung in  
den Jahrgangsstufen 8 und 9**

# Abschlussprüfung: Prüfungsfächer



# Bildungswege





# „Schnupperstunden“ am 11. März



# Wahlzettel

Wahl der Wahlpflichtfächergruppen ab der 7. Klasse

Meine Tochter / Mein Sohn

\_\_\_\_\_, Klasse \_\_\_\_\_

soll ab dem Schuljahr 2025/26 die

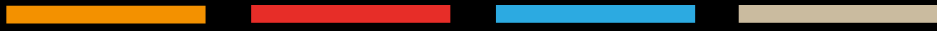
- Wahlpflichtfächergruppe I (Mathematisch-naturwissenschaftlich)
- Wahlpflichtfächergruppe II (Wirtschaft)
- Wahlpflichtfächergruppe III a (Französisch)
- Wahlpflichtfächergruppe III b (Sozialwesen)

besuchen. (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Mir ist bekannt, dass ein Wechsel der Wahlpflichtfächergruppe nur zu Beginn eines neuen Schuljahres erfolgen kann.

Bitte bei der Klassenleitung bis  
18. März abgeben!

**Ein Wechsel in ein anderes Profilmfach ist erst zum nächsten Schuljahr möglich.**



**Fragen Sie gerne bei den  
einzelnen Lehrkräften nach!**

# „Wir freuen uns auf euch!“

Weg I: Mathe / Physik

Weg II:  
Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen

Weg IIIa: Französisch

Weg IIIb: Sozialwesen

